

# LR 1750 im großen Modelltest – Teil 1: Der erste Eindruck

von Hermann Schulte und Jens Buschmeyer

Bildnachweis:  
Bild Hermann Schulte

**Manchmal weisen die Modellbauwelt und die „wirkliche“ Kranwelt nicht nur äußerlich Parallelen auf. So beim LR 1750 der Liebherr-Werk Ehingen GmbH, der als Großkran der 750 t-Klasse bei Betreibern und Endkunden gleichermaßen geschätzt wird und sich auch bei den Modellfreunden als Nachbildung im Maßstab 1:50 großer Beliebtheit erfreut. Für die fränkische Conrad GmbH avancierte das Modell des LR 1750 zu einem echten Topseller.**

Ein guter Grund also, das Modell einmal gründlich unter die Lupe zu nehmen und aus der Sicht eines passionierten Modellbauers zu beurteilen. In mehreren Schritten wird die gesamte Montage unter „Einsatzbedingungen“ dokumentiert, bis der 750-Tonner als Mittelpunkt eines Dioramas in einer nachempfundenen Einsatzsituation zu sehen sein wird.

Als Montage-Equipment werden ein Aufbaukran und drei Transporteinheiten verwendet, so dass eine möglichst wirklichkeitsnahe Einsatzsituation dargestellt werden kann. Unter den drei Transporteinheiten finden sich auch zwei Conrad-Neuheiten aus diesem Jahr.

Da ist zum einen ein 4-achsiger MAN TGA mit einem 4XL-Teletailer von Nootboom, das Ganze in Felbermayr-Lackierung. Der Trailer ist von 2.650 mm auf 7.100 mm teleskopierbar, und

ihm sind eine entsprechende Anzahl an Rungen beigelegt.

Die zweite 2005-Neuheit besteht aus einem 3-achsigen Actros mit einem Euro-low-loader – einem 3-achsigen Tiefbett – und einem 1-achsigen Jeppodolly in Nootboom-Rot sowie entsprechender Beschriftung. Das Tiefbett ist ebenfalls teleskopierbar ausgeführt – von 1.300 mm bis 1.850 mm. Es kann zudem durch mitgelieferte Streifen rechts und links noch verbreitert werden. Dabei hat man bei Conrad auch daran gedacht, dem Modell entsprechende Warntafeln beizulegen, um die Verbreiterung entsprechend kennzeichnen zu können.

Als dritte Transporteinheit wird ein 3-achsiger Actros im Verbund mit einem 4-achsigen Goldhofer Telesattel in Titschkus-Lackierung dienen. Der Trailer kann von 3.200 mm bis 9.000 mm tele-



skopiert werden und ist ebenfalls mit einer entsprechenden Anzahl an Rungen ausgestattet.

Alle diese Fahrzeuge zeichnen sich durch ihre gute Verarbeitung aus und sind also ohne Aufwand „bereit zum Einsatz“.

## LR 1750: Die erste Begegnung

Es kann überhaupt kein Zweifel bestehen: Wer das Conrad-Modell der LR 1750 auf einer Modellbauausstellung oder bei Kollegen schon einmal gesehen hat, der weiß, dass dies ein absolutes Spitzenmodell ist.

13 kg wiegt das gesamte Paket, was alleine schon auf ein sehr umfangreiches Modell schließen lässt. Es empfiehlt sich angesichts dieses Gewichts die Aufstellung auf einer entsprechend stabilen Unterlage.

Die Einzelteile der LR 1750 werden in einer stabilen Hartschaumbox mit drei Etagen geliefert. Eine umfangreiche Aufbauanleitung mit verschiedenen Rüstvarianten ist ebenfalls im Lieferumfang enthalten. Augenfällig sind darin die zahlreichen Zeichnungen der verschiedenen Seileinscherungen. Dies wird dem Modellbauer sicherlich einiges an Übung und Zeit abverlangen.



Zwei Transporteinheiten mit Mastteilen des LR 1750.  
Bild Hermann Schulte

Original und Modell.  
Bild Hermann Schulte



Bei der Durchsicht der Einzelteile fällt dann allerdings auf, dass gerade die Rollenköpfe, die Abspannstangen und die Bolzen der Auslegerverbindungen durchaus stabiler ausgeführt sein dürften. Für die Rollenköpfe wäre es ja zum Beispiel denkbar, auf den recht kostengünstigen POM-Kunststoff zurückzugreifen – es muss ja nicht immer Messing sein.

Für jeden Modellbauer, der seinen „Gerätepark“ auch auf Ausstellungen

präsentieren will, besteht an diesen Punkten also ein gewisser Handlungsbedarf, soll die volle Funktionalität des Modells auch nach mehrmaliger Montage und Demontage noch erhalten bleiben.

**Fazit des ersten Eindrucks**

Der ambitionierte Modellbauer, der an Ausstellungen teilnimmt, um seine Modelle, Dioramen und abweichen-

de Detaillösungen zu präsentieren, sonst auf Modellbauausstellungen mit Händlerteilnahme entsprechend stark vorbeikommen. Das aber macht ja nachgefragt wird. Der Liebhaber von den Modellbauer und den Reiz dieser Kranmodellen, der die Modelle ein Mal Leidenschaft aus: Das Streben nach Perfektion und Originaltreue – und da ten Platz – zum Beispiel in einer Vitrine gibt es immer was zu tun. Insbesondere – zu belassen, ist mit diesem Conrad für all jene, die ihre Freizeit auch damit verbringen, die großen Vorbilder hautnah zu erleben und in Augenschein zu nehmen. Weitere Informationen unter: [www.conrad-modelle.de](http://www.conrad-modelle.de)

Trotz der angesprochenen Details ist und bleibt der LR 1750 von Conrad aber ein echtes Spitzenmodell, das nicht um-

Teil 2 folgt in KM45, Dezember 2005.

KM



**Die schnelle Antwort per Fax: 06155/823032**

**Ja, ich will das KM-ABO!**



**KRAN**  
& SCHWERTRANSPORT  
MAGAZIN

**Ja**, schicken Sie mir das Kranmagazin-Abo.  
Ich erhalte das Kranmagazin sechsmal jährlich zum Preis von 38,00 EUR incl. Porto und Versand (Ausland 43,00 EUR). Das Abonnement verlängert sich nur dann um ein weiteres Jahr, wenn es nicht sechs Wochen vor Ablauf des Kalenderjahres schriftlich gekündigt wird.

- Abo-SchwerTransportMagazin\***  
Inland: 38,00 €, Ausland: 43,00 €
- Kombi-Abo KM + STM\***  
Inland: 70,00 €, Ausland: 80,00 €
- Abo-Bühnenmagazin\***  
Inland: 38,00 €, Ausland: 43,00 €

Immer mehr Leser informieren sich im KRAMAGAZIN mit Schwertransportmagazin, wenn sie über Entwicklungen im Kran-, Schwerlast- oder Nutzfahrzeugbereich auf dem Laufenden bleiben wollen. Denn sie wissen, dass das KRAMAGAZIN kompetent und sachlich über die aktuellen Trends der Technik und Neuentwicklungen sowie Einsätze unterrichtet. Und darum entscheiden sich Tag für Tag mehr Leser für das KRAMAGAZIN.

Abonnement über den Buch- und Zeitschriftenhandel (ISSN 1435-3326) oder bei:

**KM Verlags GmbH**  
Eichendorffstraße 47  
64347 Griesheim

[www.kmverlag.de](http://www.kmverlag.de)

☎ 0 61 55 / 82 30 30

☎ 0 61 55 / 82 30 32

@ [hellmich@kranmagazin.de](mailto:hellmich@kranmagazin.de)

**Abonent**

Name/Vorname \_\_\_\_\_ Firma \_\_\_\_\_  
Straße/Postfach \_\_\_\_\_ PLZ/Ort \_\_\_\_\_

**Werber**

Name/Vorname \_\_\_\_\_ Firma \_\_\_\_\_  
Straße/Postfach \_\_\_\_\_ PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Den Betrag buchen Sie bitte von meinem Konto ab.

Konto-Nr. \_\_\_\_\_ BLZ \_\_\_\_\_ Geldinstitut \_\_\_\_\_

Scheck liegt bei  Nachnahme  Eurocard  Visa gültig bis: \_\_\_\_\_  
Card-Nr. \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Für Rückfragen und Informationen erreichen Sie mich:

☎ \_\_\_\_\_ ☎ \_\_\_\_\_ @ \_\_\_\_\_